Gemeindebrief

der Prot. Kirchengemeinde

Offenbach - Ottersheim

März - Mai 2025

Aus dem Inhalt:

Seite 4, 5
Konfirmation, Weltgebetstag

Seite 6, 7
Rückblick Weihnachtsmarkt, Krippenspiel

Seite 8-9 Ottersheim
Martinusmarkt,
Jubiläum Chor Unisono,
Taizé-Andacht,

Seite 10, 11 KiTa
Abschied Martina Metz,
KiTA Förderverein

Seite 12
Regionaler Kinderkirchentag

Seite 13
Kinderferienwoche 2025,
Spendenergebnis Brot für die Welt

Seite 14
Kinderseite

Seite 15
Kontakte Gruppen & Kreise

Seite 16
Gottesdienste

Vom Dunkel ins Licht

„Am ersten Tag der Woche kommt Maria Magdalena früh, als es noch dunkel war, zum Grab…“ (Johannes 20, 1).

„Als es noch dunkel war…“, liebe Leserinnen und Leser, liebe Gemeinde!

Wie vieles liegt im Dunkeln?
Kriege, Naturkatastrophen weltweit; Gewalt, Krankheit und Sterben ganz in unserer Nähe. Passionszeit, nicht nur im Kalender unserer Kirche.
Und doch gehen wir vom Dunkel, vom Leiden, ins Licht: auf Ostern zu.

Die Geschichte von Jesu Auferstehung ist eine Liebesgeschichte.
Nach dem Bericht des Johannesevangeliums ist die erste Osterzeugin eine Frau: Maria Magdalena. Von der Herrschaft dunkler, niederdrückender Mächte hat Jesus sie befreit. Seitdem hat sie ihn begleitet, bis nach Jerusalem. Auch unter seinem Kreuz hat sie gestanden und fassungslos seinen Tod miterlebt. Und dann zieht die Trauer sie zu seinem Grab.
Sie wähnt Jesus bei den Toten – bis er sie liebevoll mit ihrem Namen anspricht: „Maria!“

Nicht auf unsere Glaubensstärke also kommt es an. Entscheidend ist, dass wir uns vom Auferstandenen ansprechen lassen. Uns meint er. Niemanden gibt er verloren. Wo auf sein Wort gehört wird, ist die Lebenshoffnung größer als die Angst. Wo die Osterbotschaft angenommen wird, hat der Tod keine letzte Macht mehr, auch die Gewalt und der Krieg nicht.

Denn *„Christus ist auferstanden – er ist wahrhaftig auferstanden!“*

So wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Osterfest.
Gehen wir gemeinsam vom Dunkel ins Licht!

Es grüßt Sie herzlich
Ihre Pfarrerin

Simone Ade-Ihlenfeld

Simone Ade-Ihlenfeld

Beerdigungen Offenbach 2024 - 2025

November 2024	Anneliese Baum, geb. Fath, 95 Jahre (in Landau-Godramstein)
Dezember 2024	Gerda Trauth, geb. Pilger, 86 Jahre
Februar 2025	Anneliese Dietz, geb. Messerschmitt, 87 Jahre
	Jürgen Baumgartner, 74 Jahre

„Meine Zeit steht in deinen Händen." *Psalm 31, 16*

Jubiläumskonfirmation im Juni 2025

Am Sonntag, 29. Juni 2025 um 10:00 Uhr möchten wir mit einem Gottesdienst in der Prot. Kirche Offenbach die Jubiläumskonfirmation feiern.

Goldene Konfirmation 50 Jahre: Jahrgang 1975
Diamantene Konfirmation 60 Jahre: Jahrgang 1965
Eiserne Konfirmation 65 Jahre: Jahrgang 1960
Gnadene Konfirmation 70 Jahre: Jahrgang 1955

Bitte melden Sie sich direkt im Prot. Pfarramt Offenbach,
geben Sie Name, Adresse und Telefonnummer an.
(Tel. 06348/285 o. per Email: pfarramt.offenbach@evkirchepfalz.de)

Um möglichst viele Jubilarinnen und Jubilare zu erreichen, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Wenn Sie noch Kontakt zu Mitkonfirmierten haben, geben Sie die Einladung zur Jubiläumskonfirmation weiter und bitten darum,sich direkt mit Frau Pfarrerin Ade-Ihlenfeld in Verbindung zu setzen. Wenn Sie ein Mittagessen oder Kaffeetrinken nach dem Gottesdienst organisieren möchten, können wir Ihnen gerne beratend zur Seite stehen.

SAI

Konfirmation 2025

Samstag, 12.04.2025,10:00 Uhr

Hanah Blume
Alessia Di Prima
Leonie Meinhart
Lotte Pabst
Melina Roßmiller
Nikolai Stürz

Palmsonntag, 13.04.2025, 10:00 Uhr

Johannes Ecker
Benedikt Heckmann
Raphael Schwab
Mariella Sünder

Wir wünschen unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden
Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg!

„Wunderbar geschaffen“! Das ist das Motto, mit dem uns Christinnen der Cookinseln zum diesjährigen Weltgebetstag am 7. März einladen. Die Cookinseln sind 15 weit verstreute Inseln im Südpazifik, viele, viele Tausend Kilometer von uns entfernt. Es ist ein Land, das in seiner Schönheit an ein Paradies erinnert, gleichzeitig aber vom Klimawandel besonders betroffen ist. Vor allem die tiefliegenden Atolle in der nördlichen Inselgruppe sind durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört.
Trotzdem haben die Christinnen der Cookinseln ihre positive Sichtweise nicht verloren. Wir sind „wunderbar geschaffen“ und die Schöpfung mit uns. Die Schreiberinnen des Weltgebetstags-Gottesdienstes beziehen sich dabei auf Psalm 139. Der christliche Glaube wird von gut 90 Prozent der etwa 15000 Menschen auf den Inseln selbstverständlich gelebt und fest in ihre Tradition eingebunden. Die Christinnen sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt worden war. Und so finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie wieder.
Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Traditionsgemäß ist es nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen oder Ängste auszudrücken. Selbst das große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird kaum thematisiert. Auch die zum Teil schweren gesundheitlichen Folgen des weit verbreiteten Übergewichts vieler Insulaner/-innen werden nur andeutungsweise in der Liturgie erwähnt.
Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein – was bedeutet „wunderbar geschaffen“ für uns? Sie sind herzlich eingeladen, am Freitag, den 7. März den ökumenischen Weltgebetstag-Gottesdienst zu besuchen.

Gottesdienst zum Weltgebetstag

Freitag, 7. März, 18.00 Uhr in Ottersheim im Bürgerhaus,

anschließend gemütliches Beisammensein bei kleinen Leckereien aus der Südpazifikregion.

Rückblick Weihnachtsmarkt 2024

Vom 06.12.- 08.12.2024 fand wieder der Offenbacher Weihnachtsmarkt statt. Wie auch schon in den vergangenen Jahren, waren wir mit einer Hütte vertreten und haben an drei Tagen selbstgebackene Plätzchen, Apfelpunsch, heiße Schokolade und Schnaps verkauft.
Bei einigermaßen erträglichen Temperaturen haben wir fleißig unseren Dienst absolviert und uns über zahlreiche Besucher gefreut.
An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern bedanken, die fleißig gebacken und es so auf fast 40 kg Zuckerbrot geschafft haben. Außerdem danken wir auch allen anderen Helfern, die beim Abpacken, Schmücken sowie Verkaufen geholfen haben und somit das Wochenende zu einem vollen Erfolg gemacht haben.
Die ca. 45 verbliebenen Plätzchentüten haben wir, wie schon in den letzten beiden Jahren, den Bewohnern der Seniorenresidenz Römergarten gespendet, die sich sehr freuten. Des weiteren sammeln wir fleißig Ideen, wie wir das eingenommene Geld zum Wohle der Kirchengemeinde verwenden können.
Wir freuen uns schon auf den nächsten Weihnachtsmarkt, an dem wir wieder mit „unserem“ Stand vertreten sein möchten.

Tanja Höfer

Gemeindebriefausträger/innen dringend gesucht!

Zurzeit sind es 24 Ehrenamtliche, die 4mal im Jahr die Gemeindebriefe austragen. Aus Altersgründen möchten nun einige Gemeindebriefausträgerinnen ihr Amt abgeben.
Deshalb suchen wir dringend Nachfolger/innen.
Bitte melden Sie sich bei Interesse im Pfarramt oder bei Anke Köck Tel.: 06348 / 9596438.

Gottesdienst am 24.12.2024 mit Krippenspiel

Die Christvesper war so gut besucht, dass die Sitzplätze in der Kirche nicht ausgereicht haben.
22 Jugendliche und Kinder haben das Krippenspiel vorbereitet und aufgeführt.
Unser Vorbereitungsteam Nina, Ingrid und Ilse hat im Vorfeld drei Krippenspiele ausgesucht: für 20 Kinder, mit längeren Texten, da sich viele Jugendliche angemeldet hatten.
Alle Mitspieler haben sich für ein Krippenspiel entschieden.
Es waren schöne, harmonische Proben, bei denen ich beobachten konnte, mit welchem großen Engagement sich jeder eingebracht hat.
Für nächstes Jahr suchen wir Mitarbeiterinnen für das Vorbereitungsteam.
Folgende Anmerkung habe ich gehört: „Das Spiel dieses Jahr war nicht so interessant wie letztes Jahr“. Wir können gerne selbst ein Krippenspiel erarbeiten. Dazu bräuchten wir ein Team, das bereit ist, sich ab September zusammenzusetzen. Wenn es Menschen gibt, die daran Interesse haben, können sie sich gerne bei mir melden (kigodi4you@gmx.de).
Es ist sehr schön, dass wir schon seit 1990 (außer einem Aussetzer wegen Corona), immer einen Gottesdienst mit Krippenspiel feiern konnten.

Ilse Schmidt

Martinusmarkt – Wir danken allen Helfern und Unterstützern!

Am ersten Adventswochenende - von Samstag, den 30. November bis Sonntag, den 01. Dezember 2024 - fand in Ottersheim der Martinusmarkt auf dem Dorfplatz statt. Wie auch im vergangenen Jahr hatten wir wieder einen Stand im Musikerheim. Bei den Besuchern war dies v.a. an den Abenden ein willkommener Platz zum Aufwärmen. Unser Stand war einer von neun, die im warmen und trocknen Musikerheim ihre Waren zum Verkauf angeboten haben.
Das von unseren fleißigen Bäckerinnen hergestellte Weihnachtsgebäck hat sich wie in jedem Jahr wieder bestens verkauft. Auch die Socken, Marmeladen und getrockneten Pilze wurden stark nachgefragt. Für das Herstellen herzlichen Dank an alle. Ebenfalls danken möchten wir allen, die uns bei den Arbeitsdiensten rund um und am Martinusmarkt selbst tatkräftig geholfen haben. Und nicht zu vergessen, danken wir allen, die mit ihrem Kauf an unserem Stand unsere Kirchengemeinde unterstützt haben!

Weihnachten – Rückblick auf den Familiengottesdienst

Auch in diesem Jahr konnten wir wieder einen Familiengottesdienst in unserer Kirche feiern. Zum Gottesdienst unter der Leitung unserer Pfarrerin Simone Ade-Ihlenfeld trat dann auch ein großes Aufgebot an. Unser Chor ‚Unisono‘ sowie 12 Kinder für das Krippenspiel.
Unter der bewährten Leitung von Jenny Ruf berichtete die Erzählerin Lenja von der Heiligen Nacht und deren Protagonisten: Maria und Josef, gespielt von Jette und Bastian. Das Paar umgab sich mit den Engeln Charlotte, Clara, Malin und Marlena. Auch die Hirten – Emilia, Fabian, Miko und Vincent – sowie der Wirt – Felix - waren zur Stelle. Die ganze Szenerie wurde abgerundet durch Klara und Samuel, welche als Schafe auftraten. Die Kinder hatten sichtbar viel Spaß bei Ihrer Darbietung.
Der Gottesdienst war damit für alle Teilnehmenden ein gelungener Start für die sich anschließende Feier zu Hause im Kreis der Familie.

Jubiläumsjahr „Unisono“

Der Chor der Protestantischen Kirchengemeinde Ottersheim „Unisono“ feiert in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass wird es drei besondere Jubiläumsveranstaltungen geben, auf die wir bereits jetzt aufmerksam machen und natürlich herzlich einladen wollen:

16. März 2025, 18.00 Uhr, Taizé-Andacht
Protestantischen Kirche Ottersheim

Taizé ist eine kleine Gemeinde, die im Burgund in Frankreich liegt und durch die „Gemeinschaft von Taizé“, einen internationalen ökumenischen Männerorden, bekannt geworden ist.
Jedes Jahr finden sich zehntausende überwiegend junge Menschen aus aller Welt ein, um mit den Mönchen zu beten, zu singen, zu arbeiten und in den Austausch mit anderen zu kommen.

Dreimal am Tag wird auf dem Hügel von Taizé der Tagesablauf unterbrochen, wenn die Glocken zum Gebet in der Kirche rufen. Die Arbeit, das Bibelstudium und die Gespräche ruhen dann. Hunderte von Jugendlichen und Erwachsenen aus vielen Ländern der Erde beten und singen dann zusammen mit den Brüdern der Gemeinschaft. Der Ablauf der Andachten und die meist meditativen Lieder sind einfach und gerade deshalb einprägsam.

In Anlehnung an die Tradition der „Gemeinschaft von Taizé“ – Gebet, Gesang, Bibeltext, Meditationstext und Stille – wollen wir die Andacht gestalten.

Herzliche Einladung! AB

Zum Vormerken

8. Mai 2025, 10.00 Uhr:

Kantate-Gottesdienst mit den Glory Singers und dem Flötenkreis
in der Protestantischen Kirche Offenbach

27. September 2025, 18:30 Uhr:

Chor- und Mitsing-Konzert mit den Ottersheimer Chören
in der katholischen Kirche Ottersheim

Abschied Martina Metz

Liebe Gemeinde,

kennen Sie alle Wilhelm Busch?! Ja?! Dann darf ich ihn an dieser Stelle einmal kurz zitieren:
“Meistens hat, wenn zwei sich scheiden, einer etwas mehr zu leiden.“
In meinem Fall werde das wahrscheinlich ich sein. Seit November 1993 bin ich täglich nach Offenbach gefahren, um im evangelischen Kindergarten -so hieß die Prot.KiTa damals noch- zu arbeiten. Ich bin dazugestoßen, als alle Kinder und das Team in der Obergasse ihre Tage verbracht haben und der Kindergarten von zwei auf drei bzw. noch im Provisorium auf vier Gruppen erweitert wurde.
Nur zu gerne erinnere ich mich daran, dass der damalige Bürgermeister Manfred Seefeldt und der damalige Pfarrer Klaus Schank mich in die Planung und Umbauten miteingebunden haben und ich so sehr viele Dinge mitentscheiden konnte, die auch nach mir noch lange so bleiben werden. Ich habe bei den beiden und auch in dem verantwortlichen Gremium offene Türen eingetreten und mich in dieser Zeit sehr wohl gefühlt.
Die Protestantische Kindertagesstätte zu leiten war in den ganzen Jahrzehnten immer eine Herausforderung und es gab nicht einen einzigen Tag, den ich im Nachhinein als langweilig erachten könnte.
Es wäre vermessen, jetzt eine Auflistung der Dinge zu starten, die besonders schwierig zu bewältigen waren oder aber auch die Zeiten, die besonders schön und erfolgreich waren, zu benennen.
Ich zitiere ja gerne und danke dem Verfasser von une vie-une oeuvre, Michel de Montaigne (1533-1592) für die Zeilen
“Ein Abschied verleitet immer dazu, etwas zu sagen, was man sonst nicht angesprochen hätte.“
Was für ein unglaublich kluger Mann dieser Herr nur war. Ich werde es mir tunlichst verkneifen alles auszuplaudern, was mir so durch den Kopf ging, als ich überlegt habe, was ich in meinem letzten Artikel für den Gemeindebrief schreiben soll.
Einen sehr großen Teil meines Lebens habe ich in der Protestantischen Kindertagesstätte in Offenbach verbracht und Menschen kennengelernt, die mir geholfen haben, der Mensch zu werden, der ich heute bin. Da gab es Kinder, die ich nie vergessen werde, Schicksale in Familien, aber auch in den Reihen unseres Teams, neue Freunde, Neider, MitbewerberInnen, Musen und Förderer -eben die ganze Bandbreite, die das Leben so zu bieten hat. Mein persönlicher Dank gilt all denen, die uns mögen, uns vertrauen und uns mit guten Wünschen begleiten. Ich darf noch uns sagen bzw. schreiben, weil ich noch bis Mai Teil des Ganzen sein kann.

Lassen Sie mich ein letztes Zitat, dessen Verfasser mir unbekannt ist, erwähnen:
“Sieht man sich auch zweimal im Leben, die gemeinsame Zeit wird es kein zweites Mal geben.“
Ich wünsche Ihnen und “unserer“ Protestantischen Kindertagesstätte für die Zukunft alles erdenklich Gute.

Auf Wiedersehen - Gott segne Sie
Ihre Martina Metz

Förderverein “Gemeinsam groß werden“

Liebe Gemeindemitglieder,

auch von diesem Vorstandsgremium werde ich mich demnächst verabschieden müssen. Der Förderverein hat seit 1994 gute, hilfreiche Unterstützung geboten und im Laufe der Jahre viele Einnahmen generiert. Nun wurden die Kinder am Mittwoch, dem 29.Januar einmal mehr überrascht. Es gab neue Fahrzeuge im Wert von mehreren tausend Euro, tolle Riesenbausteine, die Ruck zuck als Versteck aufgebaut wurden, Stapelsteine mit Balanciermöglichkeiten, was selbstverständlich gleich konzentriert versucht wurde. Groß und Klein hatten viel Spaß damit und werden ihn natürlich auch weiterhin haben.
Wenn die Gartensaison beginnt, werden wir zwei sehr professionelle, hochwertige Fußballtore im Garten aufstellen dürfen und auch dafür gilt mein Dank nicht nur dem Vorstand, sondern auch allen Vereinsmitgliedern und den Helferinnen und Spendern bei allen Veranstaltungen, die wir bisher mitgestalten bzw. initiieren durften.

Ihre Martina Metz

KIRCHE MIT KINDERN

Kindergottesdienst in den Storchengemeinden

„Wunderbar geschaffen“

Regionaler Kinderkirchentag am 29. März 2025

in Offenbach, Prot. Gemeindehaus, Enggasse 22

10.00 Uhr – 13.00 Uhr

Wir reisen zu den Cookinseln, dem Weltgebetstagsland
und erfahren einiges über das Leben der Kinder

Unkostenbeitrag: 5 Euro

Programm

Ankommen bis 09:50 Uhr
10:00 h Begrüßung

In Spiel, Bewegung, Basteln, Liedern, Essen und Biblischer Geschichte lernen wir die Cookinsulaner Kinder kennen.

13:00 h gemeinsamer Abschluss

Anmeldung für Kinder von 5 – 11 Jahren
bitte bis 24.03.2025 bei Gemeindepädagogin Andrea Kraus,
Dresdener Str.109, Lukaskirche
76829 Landau
andrea.krauss@evkirchepfalz.de
Tel: 0152 -29273986

Bildverzeichnis:
Seite 1: Dieter Hammann (DH)
Seite 2: DH
Seite 6: DH
Seite 7: DH
Seite 8: AB
Seite 11:DH

Autorenverzeichnis:
AB: Alfred Becker
AK: Anke Köck
SAI: Simone Ade-Ihlenfeld
Tanja Höfer
Ilse Schmidt
Martina Metz

„ALLES im GRIFF ---- unterwegs mit Polizei, Feuerwehr & Co

Wir schauen bei der Polizei und der Feuerwehr hinter
die Kulissen und vieles mehr ……

Lasst euch überraschen

vom 04.08. - 08.08. 2025 in der Lukaskirche

Von da aus starten wir unsere Ausflüge und machen aber auch verschiedene kreative Aktionen in der Lukaskirche.

Zeitlicher Rahmen meistens von 14.00 – 18.00 Uhr.

Geleitet wird diese Woche von einem erfahrenen und eingespielten Team.

Vormerken, Anmeldung nach Pfingsten

Brot für die Welt

Die Kollekte der Gottesdienste an Heiligabend 2024 waren für "Brot für die Welt" bestimmt:

In Offenbach wurden 492,00 € gespendet
In Ottersheim kam die Summe von 460,00 € zusammen

Allen Spenderinnen und Spender ein herzliches Dankeschön für das erfreuliche Ergebnis von fast **1.000 €!**

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Rätsel: In welchem Nest sind die meisten Ostereier?

Gefüllte Eier

Schäle ein paar hartgekochte Eier und schneide sie längs mit dem Messer in zwei Hälften. Entnimm die Eigelb-Kugeln und verrühre sie mit klein geschnittener Paprika und Petersilie, Frischkäse, Salz, Pfeffer und einem Klacks Senf zu einer cremigen Masse.

Dann fülle die Eiweißhälften mit Hilfe einer Spritztüte mit der leckeren Füllung. Guten Appetit!

Mutige Frauen

Seit Jesus in Jerusalem ist, wollen auch viele Frauen mit ihm sprechen und ihm zuhören. Er ist gut befreundet mit Marta und Maria, die er in ihrem Haus in Bethanien besucht. Ein anderes Mal nimmt er eine Frau auf, über die sehr gelästert wird. «Alle sind willkommen in Gottes Reich» sagte Jesus zu Maria von Magdala. Sie ist so dankbar und salbt ihm die Füße mit einem kostbaren Öl, wie einem König.

Als Jesus gestorben ist, besuchen zwei Frauen sein Grab. Ein Engel erscheint ihnen und verkündet, dass Jesus auferstanden ist. Sie überwinden ihre Furcht und freuen sich. Bald danach erscheint einer Frau der lebende Jesus selbst und sagt ihr, sie solle allen von dieser Begegnung erzählen.

Was qualmt und hoppelt über die Wiese?
Ein Karminchen!

Auflösung: In welchem Nest sind die meisten Eier? - In dem Nest mit 8 Eiern.

Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Prot. Pfarramt Enggasse 24 76877 Offenbach	Pfrin. Simone Ade-Ihlenfeld	06348-285 Mail: pfarramt.offenbach@evkirchepfalz.de Homepage: www.kirche-offenbach.de
Prot. KiTa	Leiterin: Martina Metz	06348-6477
Förderverein KiTa	Nicole Louis	0174 955 393 3, Mail: nicole_louis@t-online.de
Prot. Kirchenverein	Monika Giglberger	06348-1473
Besuchsdienstkreis	Malene Wanzek Gaby Mayr	06348-982150 für Offenbach 06348-615473 für Ottersheim
Blockflötenkreis	Leiterin: Anke Köck	06348-9596438
Ev. Singekreis	Leiter: Christoph Liedy	0171-5175494
"Glory Singers"	Leiter: Wolf Rüdiger Schreiweis	0160-99772727
"Unisono"	Leiterin: Nina Hörner	06348-9728300
Vermietung Gemeindehaus	Regina Becker	06348-5254 Mail: gine.becker@web.de
Diakonisches Werk Westring 3a 76829 Landau	„Diakonisches Werk, Sozial- und Lebensberatung / Schwanger-schafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung / Kurvermittlung 06347-4826, Mail: slb.landau@diakonie-pfalz.de	
Telefonseelsorge		0800 11 10 111 od. 0800 11 10 222

Impressum:
Herausgeber: Prot. Pfarramt Offenbach Redaktionskreis Gemeindebrief
Pfrin. Simone Adelhlenfeld (v.i.S.d.P.), Anke Köck, Alfred Becker, Dieter Hammann
Druckerei: Druckerei OffsetFriedrich, UbstadtWeier. Auflage 1500 Stück.
Nächste Ausgabe: Juni 2025

Bankverbindungen:

Bank für Kirche und Diakonie eG:	IBAN	DE36 3506 0190 1200 1560 10
VR Bank Südpfalz eG:	IBAN	DE27 5486 2500 0000 7083 21
Sparkasse Südliche Weinstraße:	IBAN	DE68 5485 0010 0000 0269 71

Bei Spenden für Offenbach im Verwendungszweck immer "KG Offenbach" angeben,
Bei Spenden für Ottersheim im Verwendungszweck immer "KG Ottersheim" angeben.

Protestantischer Kirchenverein e.V. Offenbach

Sparkasse SÜW:	IBAN	DE53 5485 0010 0035 0375 48
VRBank Südpfalz eG:	IBAN	DE23 5486 2500 0003 5037 39

Gottesdienste

Datum	Offenbach	Ottersheim
Sonntag, 02.03.2025, 10:00 Uhr	Pfrin. Ade-Ihlenfeld	
Freitag, 07.03.2025, 18:00 Uhr		Weltgebetstagsgottesdienst Bürgerhaus, anschließend gemütliches Beisammensein
Sonntag, 09.03.2025, 10:00 Uhr		Lektorin Jutta Braun
Sonntag, 16.03.2025	10:00 Uhr Pfrin. Ade-Ihlenfeld Mit Abendmahl	18:00 Uhr Taizé-Andacht
Sonntag, 23.03.2025, 10:00 Uhr	Pfrin. Ade-Ihlenfeld	
Sonntag, 30.03.2025, 11:00 Uhr	Pfrin. Ade-Ihlenfeld Verabschiedung KiTa- Leitung M.Metz und Glory Singers	
Sonntag, 06.04.2025, 10:00 Uhr	Lektorin Jutta Braun	
Samstag, 12.04.2025, 10:00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst mit Ev. Singekreis Pfrin. Ade-Ihlenfeld	
Sonntag Palmarum, 13.04.2025, 10:00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst mit Glory Singers Pfrin. Ade-Ihlenfeld	
Gründonnerstag, 17.04.2025, 18:00 Uhr	Tischabendmahl Pfrin. Ade-Ihlenfeld Prot. Gemeindehaus	
Karfreitag, 18.04.2025, 10:00 Uhr	mit Abendmahl Pfrin. Ade-Ihlenfeld	
Ostersonntag, 20.04.2025, 10:00 Uhr	mit Taufe, Pfrin. Ade-Ihlenfeld	
Ostermontag, 21.04.2025, 10:00 Uhr		mit Abendmahl Pfrin. Ade-Ihlenfeld
Sonntag, 27.04.2025, 10:00 Uhr	Lektorin Jutta Braun	
Sonntag, 04.05.2025, 10:00 Uhr	mit Taufe, Pfrin. Ade-Ihlenfeld	
Samstag, 10.05.2025, 18:00 Uhr	Gospelgottesdienst mit den Glory Singers	
Sonntag Kantate, 18.05.2025, 10:00 Uhr	mit Chor Unisono, Glory Singers, Flötenkreis Pfrin. Ade-Ihlenfeld	
Sonntag, 25.05.2025, 10:00 Uhr	Pfrin. Ade-Ihlenfeld	
Donnerstag Christi Himmelfahrt, 29.05.2025, 11:00 Uhr	Regionaler Gottesdienst	